

Aus dem Gemeindebrief, 17. Ausgabe, März 2014

**Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.**

Psalm 36 Vers 10

Liebe Gemeinde,

jetzt im Frühling, wenn das Licht der Sonne durch das Fenster fällt, dann keimen und wachsen draußen die Pflanzen wieder. Viele Menschen beginnen mit dem Frühjahrsputz, putzen Fensterscheiben, wischen Staub, sortieren alte und defekte Dinge aus, räumen warme Pullover und Decken fort, holen Tisch und Stühle ins Freie. Die Tiere streifen ihr dickes Winterfell ab, bauen Nester, bekommen Nachwuchs.



Jesus lädt uns ein, diesen Frühjahrsputz nicht nur außen, sondern auch an unserem eigenen Leib und unserer Seele zu erfahren. Er sagt von sich, er ist das Licht der Welt, und wir brauchen uns nicht vor seinem Licht zu fürchten.

Da mag sich über die Jahre auf unserer Seele mancher Staub angesammelt haben wie auf der Bibel auf dem Nachttisch. In meinem Kopf hat sich vielleicht manches „Rumstehchen“, manche Überzeugung oder Trauer eingenistet: einst schön und wichtig, versperrt sie mir jetzt den Blick in den Garten Gottes und seine Möglichkeiten.

Darum lädt Gott uns immer wieder zur Umkehr ein. Ich darf die alten Schläuche wegwerfen, die mich belasten, denn neuen Wein soll in Gottes Namen nicht in alte Schläuche gefüllt werden. Ich darf mich wie eine verkümmerte Pflanze nach ihm, der Sonne, dem Licht ausstrecken und mich wieder aufrichten lassen nach der Zeit der Trauer. Ich darf wie die Tiere eine alte Haut abstoßen, aus der ich herausgewachsen bin, im Vertrauen darauf, dass Gott mir eine neue Haut wachsen lässt.

Veränderung und Erneuerung setzen Mut voraus, denn das Alte ist vertraut und bietet damit eine scheinbare Sicherheit. Damit wir den Mut zur ständigen Erneuerung finden, lädt Gott uns ein, uns an seinem Tisch beim Abendmahl zu stärken. Bei ihm dürfen wir uns regelrecht Mut antrinken – für die kommende Woche, für den nächsten kleinen Schritt. So habe ich schon manche Menschen beim Abendmahl weinen sehen, weil sich im Vollzug etwas Unsichtbares löst: Es sind Tränen der Erleichterung, der Rührung und der Hoffnung auf ein Neues.

Darum darf Petrus sich zuerst beim Essen mit dem Auferweckten stärken, bevor Jesus ihn mit seinem Versagen unter dem Kreuz konfrontiert und ihm eine neue Lebensaufgabe eröffnet (vgl. Joh 21,15ff). Da kommt durch die Tränen wieder etwas ins Fließen.

Und wo für eine Person in unserer Gemeinde aus Gottes Gnade etwas in den Fluss kommt, da wächst oft auch für andere sichtbar etwas auf.

So freuen wir uns in der Gemeinde über unseren ersten Jugendgruppenleiter aus der Gemeinde, Ole Repenning aus Langenlehsten, der die Konfirmanden nicht nur auf der Konfirmandenfreizeit begleitet. Und über die ersten Schritte von Esmat Shirazi, um eine interkulturelle und damit auch interreligiöse Jugendarbeit aufzubauen. Möge Gott uns allen einen fruchtbaren Frühling beschenken!

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Orgelsanierung St. Annen zu Grambek

Im Herbst 2013 hat der Orgelbauer Klein aus Lübeck die gesamte Orgel in St. Annen zu Grambek auseinandergebaut, gereinigt und z. T. Orgelpfeifen regelrecht wieder ausgebeult. Das war nötig geworden,

weil der Kunststoff aus der Lärmdämmung des Motorblocks sich unbemerkt aufgelöst hatte und durch die Ventilation in alle Ritzen der Orgel gepustet worden war.

Seitdem klingt die Orgel in höchsten Tönen, die selbst unser Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz in den 15 Jahren vorher noch nicht aus der Orgel hatte hervorlocken können.

Diese Reinigung hat knapp 3000 € gekostet. Das hört sich viel an, ist aber im Vergleich zum jetzigen Wert der Orgel von etwa 60.000 - 70.000 € oder den Sanierungen großer Orgeln wenig Geld für viel Qualität im Gottesdienst.



An dieser Stelle danken wir der Kommunalgemeinde Grambek sowie den Grambeker Gottesdienstteilnehmern, besonders Ernst K. und Eckard B. für ihre großzügigen Spenden! Weitere Spenden für unsere St. Annen-Kapelle zur Restaurierung und für den behindertengerechten Aufgang sind uns willkommen.

Für den Kapellenvorstand Grambek und den Kirchengemeinderat Gudow
Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Freud und Leid in der Gemeinde

In unserer Gemeinde wurden 5 neue Mitglieder durch das Sakrament der Taufe aufgenommen:

am 01. Dezember 2013 aus Henstedt-Ulzburg,
am 19. Januar 2014 aus Sarnekow,
am 09. März 2014 aus Gudow
am 09. März 2014 aus Sarnekow
am 16. März 2014 aus Gudow.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

am 29. November 2013 nach Göttin.

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

am 06. Dezember 2013 nach Grambek.

Wir gratulieren zum Geburtstag

allen Jubilaren zwischen 15. März und 30. Juni 2014.

Aus unserer Gemeinde verstarben 15 Personen und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

am 12. November 1941 aus Gudow/ Bergholz, im Alter von 33 Jahren, vom Soldatenfriedhof bei St. Petersburg überführt

am 19. November 2013 aus Mölln, ehem. Gudow, im Alter von 80 Jahren

am 22. November 2013 aus Gudow, im Alter von 70 Jahren

am 25. November 2013 aus Hamburg, ehem. Langenlehsten, im Alter von 86 Jahren

am 22. Dezember 2013 aus Lehmrade, im Alter von 81 Jahren

am 24. Dezember 2013 aus Gudow, im Alter von 72 Jahren

am 25. Dezember 2013 aus Gudow, im Alter von 76 Jahren

am 07. Januar 2014 aus Grambek, im Alter von 77 Jahren

am 12. Januar 2014 aus Grambek, im Alter von 69 Jahren

am 20. Januar 2014 aus Sophienthal, im Alter von 75 Jahren

am 05. Februar 2014 aus Segrahn, im Alter von 71 Jahren

am 14. Februar 2014 aus Sophienthal, im Alter von 84 Jahren

am 19. Februar 2014 aus Grambek, im Alter von 73 Jahren

am 24. Februar 2014 aus Mölln, ehem. Grambek, im Alter von 82 Jahren
am 01. März 2014 aus Hamburg, ehem. Gudow, im Alter von 88 Jahren

Ein großes Dankeschön

Allen Kindern und Jugendlichen, die sich wiederholt in außerordentlicher Weise für die Kirchengemeinde St. Marien in Gudow engagieren, sei an dieser Stelle einmal ein ganz herzlicher Dank gesagt. Jährlich führen sie hochmotiviert das Martinsspiel und das Krippenspiel am Heiligabend auf und sind dafür bereit, neben ihren schulischen und sonstigen Verpflichtungen Zeit zum Auswendiglernen von Texten und für Proben zu investieren. Die Aufführungen finden bei den Gottesdienstbesuchern sehr positive Resonanz! Und die Laienspieler beweisen wirklich Mut, vor einer voll besetzten Kirche zu sprechen und zu spielen. Aber dass es ihnen selbst auch sehr viel Spaß und Freude bereitet, zeigt die Tatsache, dass beim Krippenspiel zu Weihnachten 2013 über 30 Mitwirkende dabei waren.

Diese Erfolge haben wir in erster Linie Frau Susanne Eichhorst zu verdanken, die es seit Jahren neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen immer wieder ermöglicht, in kompetenter Weise die Kinder und Jugendlichen zu begeistern und die Aufführungen einzustudieren. Deshalb sei auch sie an dieser Stelle besonders herzlich bedankt.

Ebenfalls sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden dankend zu erwähnen, die sich in bewundernswerter Weise bereit erklären, im Heiligabend-Gottesdienst vor großem Publikum die Lesungen zu halten. Es ist ein gutes Zeichen und sehr begrüßenswert, wenn Jugendliche sich so für ihre Kirchengemeinde engagieren! Vielen Dank!

J. M.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Dienstag, den 20. Mai 2014 um 17.00 Uhr können sich die neuen Konfirmanden, die 2016 konfirmiert werden möchten, in Begleitung ihrer Eltern zum 1,5-jährigen Konfirmandenunterricht in St. Marien zu Gudow anmelden. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und, soweit vorhanden, die Taufurkunde zur Anmeldung mit.

Frau Pastorin Böckers wird einige einleitende Worte zum Konfirmandenunterricht sagen und mit einer kleinen Kirchenführung den Termin abschließen.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014

Am 04. Mai werden in St. Marien zu Gudow 10 Konfirmanden und Konfirmandinnen konfirmiert.

Wo seid Ihr?

Die Eltern-Kind-Gruppe in Gudow freut sich, wenn Eltern mit ihren Kindern bis 2 Jahre Lust haben auf ein geselliges Zusammentreffen im Gemeinderaum des Pastorats, Hauptstraße 20 in Gudow.

Wir singen, basteln und tauschen uns aus!

Wir stellen kleine Projekte auf die Beine, wie Fühlbrett, Tastdecke und Riechstraße!

Entsprechend der Jahreszeit sind wir gerne an der frischen Luft.

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Die Gruppe wird ehrenamtlich geleitet und ist somit für jeden kostenfrei.

Bei Fragen rufen Sie gerne an unter 04547/291



Neuer Seifen- u. Papierhalter in der Pfarrscheune

Dies ist eine Spende des Diakonischen Werks Herzogtum Lauenburg als Dank für die Nutzung der Pfarrscheune für die „Offenen Räume“ für Familien.

Unsere Kirche im Internet: www.kirche-gudow.de

Der Internetauftritt unserer Kirchengemeinde erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit und steigender Besucherzahlen.

Sie finden hier umfangreiche Informationen über die Kirche und ihre Ausstattung und über den Gudower Friedhof mit Friedhofssatzung und Gebührensatzung und über die St. Annenkapelle in Grambek.

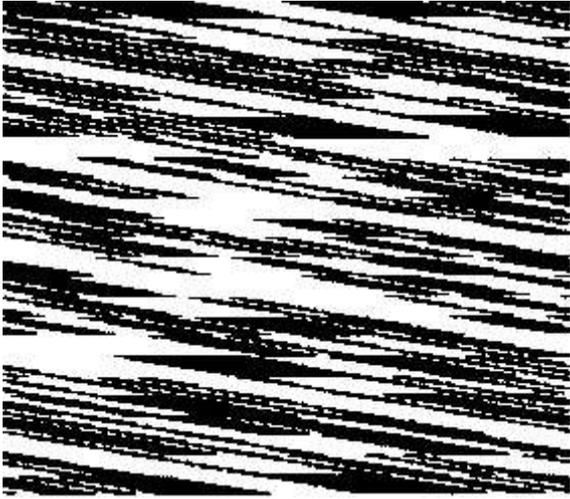
Neues aus dem Gemeindeleben, Hinweise auf Aktuelles aus dem gemeindlichen und kirchlichen Geschehen sind leicht zugänglich, und ein übersichtlicher Terminkalender informiert über die Gottesdienstzeiten und Veranstaltungstermine der Gemeinde. Sollten einmal Termine aus dem Gemeindebrief geändert werden müssen, finden Sie hier die aktuellen Daten.

Artikel aus den Gemeindebriefen stehen Ihnen in einer besonderen Rubrik zur Verfügung. Hier können Sie auch Interessantes aus älteren Gemeindebriefen nachlesen.

Lassen Sie sich auf der Startseite mit der aktuellen Tageslosung durch Gottes Wort begrüßen und „stöbern Sie mal 'rein“. In Ihrem Internetbrowser geben Sie ein:

www.kirche-gudow.de

Für Smartphone- und Tablet-Nutzer ist der Zugang besonders leicht. Scannen Sie den QR-Code, und schon sind Sie da.



...ooops, so sollte das aussehen:



Noch nie ausprobiert?

Barcodes (Balken- oder Strichcodes) sind schon seit 35 Jahren auf nahezu allen Waren und Verpackungen zu finden. Es gibt Barcodes in vielfältigen Formen, die meist im Warenverkehr verwendet werden, z.B. an der Kasse im Supermarkt.

Auf Plakaten, Fahrkarten der Bahn, an touristisch interessanten Orten und an vielen anderen Stellen findet man immer häufiger kleine quadratische Grafiken, die QR-Codes. QR steht für „quick response“ (schnelle Antwort). Sie ermöglichen einen schnellen und leichten Zugang zu Informationen. Mit einer App auf dem Handy oder Tablet-PC können Sie den schnellen Informationszugang nutzen. Sie finden kostenlose Apps im App-Shop Ihres Handys oder Tablets. Starten Sie die App, richten Sie die Kamera auf den Code und die entsprechende Seite wird geladen. Das Bildchen hier oben verbindet Sie mit der Internetseite der Kirchengemeinde Gudow.

Viel Freude beim Lesen unserer Internetseite wünscht Ihnen
Roland Böckers

Gesucht: Konfirmanden von Palmarum, 21. März 1948

Peter Sch., jetzt Stockelsdorf, sucht Kontakt zu Menschen, die 1948 an Palmarum, dem 21. März mit ihm in Gudow konfirmiert worden sind. Bitte melden Sie sich gerne im Pastorat, wir leiten weiter.

Wir danken Herrn Sch., dass er uns Zeitungsartikel über Gudow in den 50er Jahren, z.B. über die Rückkehr des Taufbeckens unter Pastor Manfred Jonas, aus dem Nachlass seines Vaters überlassen hat.

Bunte Bilder zugunsten von Kindern mit Migrationshintergrund

Im Rahmen des interkulturellen Kaffeetrinkens fand im Januar ein Malprojekt in der Gudower Pfarrscheune statt. Zwei hauptberufliche Künstler leiteten Kinder und Erwachsene ehrenamtlich zum Malen von Bildern an. Die Bilder wurden anschließend für die weitere Arbeit zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund versteigert. Das war ein spannender, fröhlicher und bunter Nachmittag! Allen Helfern und vor allem auch Helferinnen sei gedankt!



Im Rahmen dieser Arbeit fuhren Frau Shirazi, Herr Grove und Ole Repenning an einem Samstag im Februar mit Jugendlichen aus dem Kirchspiel und Migranten zur Kartbahn nach Lübeck. Wir freuen uns auf weitere Projekte und Begegnungen!

Dorfgeschichten

Als Herr Haack mir letztes Jahr sein Büchlein mit den Gudower Anekdoten, z. T. auf örtlichem Plattdeutsch, schenkte (von Frau Mißfelder aufgeschrieben), entstand die Idee. Herr Haack brachte uns am gut besuchten Gemeindeabend im Januar durch seinen Vortrag kurzweiliger Geschichten aus Gudow viel zum Schmunzeln und Lachen! Nochmals an dieser Stelle vielen herzlichen Dank für die spontane Bereitschaft, einen ganzen Abend zu gestalten!

Da das Archiv im Pfarrhaus aufgrund der früheren Feuchtigkeit leider manche Lücken hat, habe ich mich in den letzten Jahren sehr über diverse Dorfchroniken und Spenden von Bildern gefreut. Vielen Dank an dieser Stelle auch Herrn Knigge für die Grambeker und Lauenburger Bilder und Bücher! Das eine oder andere möchte ich gelegentlich auch in den Gemeindebrief einfließen lassen, darum gilt weiterhin:
Über Fotos, Geschichten und Zeitungsartikel von Menschen, feierlichen Anlässen und Häusern aus den Dörfern unseres Kirchspiels freut sich
Ihre Pastorin Wiebke Böckers

Passionsandachten mit Bildern von Marc Chagall

Mittwoch 02. April 2014 um 19.00 Uhr in Seedorf (Der Engelssturz)
Mittwoch 09. April 2014 um 19.00 Uhr in Gudow (Die gelbe Kreuzigung)
(Anm.: siehe auch Terminkalender)

Herzlich willkommen: Besuch von der Pröpstin

PröpstinFrauke Eiben besucht in der Woche vom 1. bis 8. Juni unsere Gemeinde. Sie freut sich, am 1. Juni die St. Annen-Kapelle zu Grambek kennenzulernen und dort am Gottesdienst und anschließenden Pilgerweg teilzunehmen. In der darauffolgenden Woche wird sie verschiedene bewährte und neue Aktivitäten in unserem Kirchspiel besuchen, wie z. B. das interkulturelle Kaffeetrinken für Frauen und eine Kirchengemeinderatssitzung, sowie ein Gespräch mit unserem Kirchenpatron führen. Zu Pfingsten, dem Fest der Kirche, wird sie in St. Marien den Gottesdienst halten und uns als Gemeinde eine Rückmeldung auf das von ihr Erlebte geben.

Diamantene Konfirmation des Konfirmationsjahrgangs 1954 – bitte weitersagen!

Auf Anregung aus Gudow hat der Gemeindeausschuss entschieden, am Sonntag, den 14. September 2014 zur Diamantenen Konfirmation einzuladen. Wer noch Adressen weiß oder ebenfalls 1954 konfirmiert wurde, wenn auch nicht in Gudow, melde sich bitte im Pastorat unter 04547 – 291!

Erster Posaumentag unter dem Dach der Nordkirche

Alle vier Jahre feiern wir in der Posaunenmission Hamburg-Schleswig-Holstein unseren Posaumentag als ein großes, fröhliches und klangvolles Bläserfest. Vom 23. bis 25. Mai 2014 ist es wieder soweit. Gastgeber ist

die Propstei Lauenburg. In den Städten Ratzeburg, Mölln und Lauenburg werden die meisten Veranstaltungen stattfinden. Über drei Jahre wurden Ideen gesammelt und teilweise wieder verworfen, geplant und organisiert, Gespräche geführt und erfolgreich Unterstützung eingeworben. Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl die Vielfalt der Bläserarbeit präsentiert als auch den Besuchern dieses Festes die vielen schönen Orte und Landschaften der Propstei Lauenburg zeigt. Durch den Dom in Ratzeburg als Ort des Eröffnungskonzertes wird außerdem räumlich spürbar die Verbindung nach Mecklenburg-Vorpommern und damit in die ganze Nordkirche geschaffen. Die rund 1.000 Bläserinnen und Bläser und 150 Jungbläser freuen sich auf sehr viele Zuhörer und werden die Propstei Lauenburg in ein schönes „Flächengold“ mit einem gewaltigen Bläserklang tauchen!



Programm:

Freitag, 23.05.2014

18:00 Uhr Serenadeblasen auf der Dominsel in Ratzeburg

20:00 Uhr Eröffnungskonzert des Projektchores im Ratzeburger Dom

Samstag, 24.05.2014

10:00 Uhr „Mölln klingt!“ Wir knüpfen in ganz Mölln ein „musikalisches Bläserband“

11:30 Uhr Gemeinsames Konzert im Kurpark Mölln

19:00 Uhr Gemeinsames Konzert in der „Hitzlerwerft“ in Lauenburg

Sonntag, 25.05.2014

09:30 Uhr Bläsergottesdienst in unserer Gemeinde Gudow

14:30 Uhr Abschlussveranstaltung auf dem Marktplatz in Ratzeburg

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Weitere Infos unter www.posaunentag-lauenburg.jimdo.com

Dank der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg! Die Kleider- und Schuhsammlung im Januar 2014 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt 1.200 kg.

Wir informieren Sie gern über die so ermöglichten Projekte im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!

Gottesdienst für Frühaufsteher und Pilgern durch das Hellbachtal

Die Kirchengemeinde Gudow lädt Sie herzlich ein zu einem Abendmahlsgottesdienst für alle:

Gottesdienst für Frühaufsteher

mit anschließendem

Pilgerweg von Grambek nach Gudow:

"Mit dem Vaterunser durch Mutter Natur"

am 01. Juni um 08.00 Uhr in der St. Annen-Kapelle Grambek.

Nach dem Gottesdienst pilgern wir durch das Hellbachtal zur St. Marien-Kirche nach Gudow.

Auf dem Weg durch die Natur gibt es mit kleinen geistlichen Impulsen Gelegenheit zu Gesprächen und auch zum Schweigen und Genießen. Der Pilgerweg endet um ca. 13.00 Uhr in der St. Marien-Kirche zu Gudow mit einem Segen. Anschließend gibt es im Gemeinderaum ein

gemeinsames Essen.

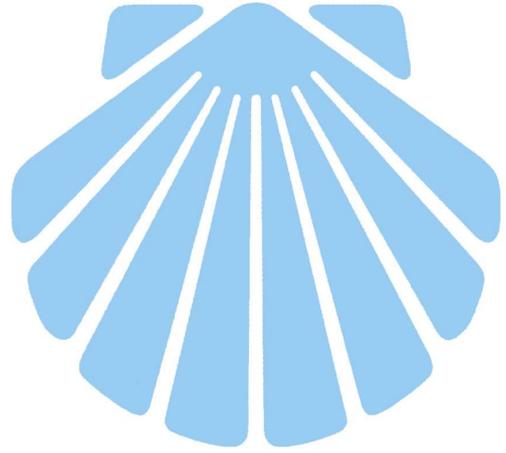
Die Strecke ist gut für alle Menschen geeignet, die einen Fußweg von ca. 10 Kilometern bewältigen können. Vorteilhaft sind feste Schuhe und wettergeeignete Kleidung. Ein kleines Frühstück und Getränk für die Pause unterwegs sollten mitgebracht werden.

Mitfahrgelegenheiten vom Pastorat Gudow nach Grambek sowie Rückfahrtmöglichkeiten werden wir nach Bedarf organisieren. Für die Planung bitten wir um Ihre

Anmeldung bis zum 26.05.2014 im Pastorat Gudow, Tel. 04547/291.

Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Roland Böckers



25 Jahre Förderverein der Marienkirche – ein Jubiläum darf gefeiert werden



Die St. Marienkirche prägt das Gesamtbild von Gudow. Ohne sie würde sich unser Dorf wenig von anderen Dörfern der Region unterscheiden – wenn man einmal vom versteckt liegenden Bülow'schen Herrenhaus absieht. Dass die Kirche seit kurzem wieder in ihrem erneuerten Feldsteingipsmauerwerk erstrahlt, hat sie vor allem auch der Initiative ihres Fördervereins „Freunde und Förderer des Kirchspiels St. Marien zu Gudow e.V.“ zu verdanken.

Der Verein wurde 1989 gegründet als Förderverein für den Erhalt der alten Pfarrscheune von Gudow. Im Mittelpunkt des Vereinsinteresses stand damals deren fachgerechte Sanierung, um sie als Kultur- und Begegnungsstätte zu nutzen. Auch der lokale Umweltverein, Vereinigte Umweltfreunde Gudow („VUG“) engagierte sich für die Sanierung. Die Arbeiten an der 26 m langen und 12 m breiten Scheune wurden teilweise in Eigenleistung von Mitgliedern des Fördervereins und anderen freiwilligen Helfern erbracht - das waren vor allem der Abbruch des Dachstuhls, Entkernung des Gebäudes und Entfernung des Betonfußbodens sowie Aufbauarbeiten - und auf der anderen Seite von lokalen Handwerkern durchgeführt - unter anderem Neuerrichtung des Dachstuhls, Dacheindeckung, Installierung des Rohrleitungssystems, Maurerarbeiten und Wiederaufbau des Fachwerks. Nicht nur Eigenleistungen trugen zur Sanierung bei, auch

Benefizveranstaltungen wie das „traditionelle Wildschweinessen“, Dorfabende, Konzerte und Vorträge lieferten die für Baumaterial benötigten Geldmittel. Nach ihrer Fertigstellung und ihrer Zuführung zur erneuten Nutzung wandte sich der Verein den anderen Bestandteilen des Pfarrhofs zu, insbesondere der Kirche. Folgerichtig firmierte der Verein 2003 um zu einem Förderverein für das Kirchspiel und nicht mehr nur für die Pfarrscheune.

In den letzten 10 Jahren unterstützte der Förderverein erhaltende Maßnahmen für die Kirche, von denen die meisten für jeden augenfällig sind: neben der aufwendigen Fassadensanierung mit Gesamtkosten von knapp 360.000 € wurden u. a. die Orgel saniert und der Marienkrönungsalter über 6 Jahre restauriert. Natürlich kann ein kleiner Verein diese Restaurierungsarbeiten nicht aus eigenen Mitteln stemmen; Fördergelder, Zuschüsse der Nordelbischen Kirche und Spenden trugen wesentlich zur Finanzierung der Maßnahmen bei. Was steht nun an? Die Innenraumsanierung und damit verbunden die Erneuerung der Heizung. Dabei sehen sich Förderverein, Kirchengemeinde Gudow, Kirchenleitung sowie Kirchenbaudezernate in Lübeck und Schwerin mit der komplexen Frage konfrontiert: welche Art der Heizung eignet sich für ein historisches Gebäude, die zugleich möglichst schonend für die wertvolle Ausstattung und zudem von den Kosten her tragbar ist? Auch der Kirchturm bedarf einer Sanierung.

Erster Vorsitzender des Vereins ist Lutz Meincke, Mitbegründer des Vorgängervereins. Der Verein freut sich über jedes zusätzliche Mitglied, das passiv zum Erhalt unseres Kirchenensembles beitragen oder aber sich aktiv im Verein engagieren möchte. Auch die wertvolle Innenausstattung unserer Kirche - neben dem Altar das barocke Stuhlwerk, die ungewöhnliche mittelalterliche Madonna, die auf einem Vollmond statt wie üblich auf der Sichel steht, der Taufengel, das Triumphkreuz - belohnt in ihrer Einzigartigkeit, die es zu erhalten gilt, jeden Einsatz.

Das 25-jährige Bestehen des Fördervereins „St. Marien zu Gudow e.V.“ wird am Mittwoch, dem 4. Juni, begangen. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr mit einem Vortrag in der Gudower St. Marienkirche über die Geschichte des Fördervereins bis heute. Im Mittelpunkt stehen dabei die einzelnen Förderprojekte in den vergangenen 25 Jahren. Anschließend finden sich die Gäste zu einem Empfang in der Pfarrscheune zusammen. Der Vorstand und die Vereinsmitglieder freuen sich auf eine lebhaftige Teilnahme.

V. D.

Kleidersammlung für Bethel durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Gudow

vom 5. Mai bis 9. Mai 2014

Abgabestelle: Pfarrscheune, Hauptstraße 20, 23899 Gudow
jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung

Liebe Gemeinde,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, mein Name ist Ole R.. Ich bin 18 Jahre alt und gehe noch zur Schule. Seit kurzem bin ich Jugendgruppenleiter in unserer Gemeinde, die Ausbildung habe ich über die Kirche gemacht und kann sie nur jedem empfehlen.

Meine Hauptaufgabe besteht momentan darin, dass ich neben Frau Pastorin Böckers die Hauptkonfirmandengruppe mit leite.

Mit freundlichen Grüßen

Ole R.

Urlaub der Pastorin:

23. bis 28. April 2014:

Vertretung: Pastor emer. Andresen, Büchen, Tel. Nr. 04155-128033

21. Juni bis 20. Juli 2014

Vertretung:

21.06. - 06.07. Pastor Lutz Thiele, Sterley, Tel. Nr. 04545-244

07.07. - 19.07. Pastor Jakob Henschen, Seedorf/Mustin, Tel. Nr. 04546-8089389

Bei Amtshandlungen und dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die oben genannten Pastoren.

NEU NEU NEU - Bitte weitersagen!

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. März 2014 mehrheitlich beschlossen, dem Wunsch des Kapellenvorstandes Grambek zu folgen:

**Ab sofort beginnen die Gottesdienste
in St. Annen zu Grambek um 10.00 Uhr!**

In Gudow beginnt der Gottesdienst weiterhin um 09.30 Uhr.

Noruz

Noruz heißt wörtlich "neuer Tag" und bezeichnet das größte iranische Nationalfest, das Neujahrsfest. Es fällt immer auf den astronomischen Frühlingsanfang, nach unserer Zeitrechnung auf den 20./21. März



Weil wir im Rahmen der interkulturellen Arbeit u.a. mit Iranern unser Erntedankfest gefeiert haben, hat uns die kleine iranische Gemeinschaft zu ihrem Neujahrsfest eingeladen.

Der Iraner Mahmud hat in unserer Kirche am Erntedanktag für uns alle die Fürbitte vor Gott gebracht. Hier ist ein Gedicht von ihm zum Noruz auf Farsi (Persisch).

برخیز که شب رفت و دگر روز آمد
فصل گل و عطر یاس پیروز آمد
سرما بگذشت و سال کهنه نو شد
مژده به جهان بده که نوروز آمد
شعر: محمود

"Steh auf! Die Nacht ist vorbei. Wieder steht ein Neues Jahr vor der Tür
Die Jahreszeit des Jasminduftes überwindet mit seinen Blüten erfolgreich das alte Jahr.
Die Kälte weicht, neues Leben bricht hervor, verkündet der Menschheit die Botschaft, dass Noruz wieder da ist."

Termine ab April 2014

So. 30. 03. 14	Lätare	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst Vorstellung der Konfirmanden
Di. 01. 04. 14			Gudow	Konfirmandenprüfung
Mi. 02. 04. 14		19.00 Uhr	Seedorf	Passionsandacht
Sa. 05. 04. 14		10. 30 -12. 30 Uhr	Gudow	Kinderkirche in der Pfarrscheune
So. 06. 04. 14	Judika	10. 00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
		19. 00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Mi. 09. 04. 14		19. 00 Uhr	Gudow	Passionsandacht
So. 13. 04. 14	Palmsonntag	09. 30 Uhr	Gudow	Goldene Konfirmation Mitwirkende: Vokalensemble Gudow
Do. 17. 04. 14	Gründonnerstag	19. 00 Uhr	Gudow	Tischabendmahl in der Pfarrscheune, Mitbringbuffet
Fr. 18. 04. 14	Karfreitag	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
		15. 00 Uhr	Grambek	Andacht zur Sterbestunde
So. 20. 04. 14	Ostersonntag	05. 30 Uhr	Zarrentin	Feier der Osternacht mit Übergabe der Osterkerze
		09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Mo. 21. 04. 14	Ostermontag	10.00 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
So. 27. 04. 14	Quasimodogeniti	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pn. emer. Herberg
Do. 01. 05. 14	Erntebittgottesdienst	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
So. 04. 05. 14	Misericordias Domini	09. 30 Uhr	Gudow	Konfirmationsgottesdienst
		17. 00 Uhr	Büchen- Pötrau	Floriansgottesdienst
		19. 00 Uhr	Grambek	Gottesdienst mit Lektor Skubosius
So. 11. 05. 14	Jubilare	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
So. 18. 05. 14	Kantate	09. 30 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst
So. 25. 05. 14	Rogate	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst, Mitwirkende: Posaunenchor Zarrentin (angefragt)
Do. 29. 05. 14	Himmelfahrt	09. 30 Uhr	Besenthal	Freiluftgottesdienst
So. 01. 06. 14	Exaudi	08.00 Uhr	Grambek	Gottesdienst mit anschl. Pilgertour nach Gudow
		19. 00 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
Mi. 04. 06.14		19.00 Uhr	Gudow	Festvortrag anlässlich des 25- jährigen Jubiläums des Fördervereins in der Kirche, anschließend Empfang mit Imbiss in der Pfarrscheune
So. 08. 06. 14	Pfingstsonntag	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit Pröpstin Eiben, Abschlußgottesdienst zur Visitationswoche
Mo. 09. 06. 14	Pfingstmontag	09. 30 Uhr	Grambek	Abendmahlsgottesdienst
So. 15. 06. 14	Trinitatis	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst
So. 22. 06. 14	1. Sonntag n. Trinitatis	09. 30 Uhr	Gudow	Gottesdienst mit Lektorin Sabine Stürzer, Geesthacht
Di. 24. 06. 14	Johanni	19. 00 Uhr	Gudow	Plattdeutscher Gottesdienst mit P. emer. Voß, Rostock und dem Feuerwehrmusikzug, anschließend: Grillen vor der Pfarrscheune
So. 29. 06.14	2. Sonntag n. Trinitatis	09. 30 Uhr	Gudow	Abendmahlsgottesdienst mit P.

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmanden

Donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Hauptkonfirmandenunterricht

Dienstags 17.00 Uhr im Gemeinderaum des Pastorates

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis 2 Jahre

jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeinderaum

Interkulturelles Frauencafé

jeweils Freitag, 15.30-17.30 Uhr, in der Pfarrscheune:
am 11. April, 9. Mai, und am 6. Juni (mit Pröpstin Frauke Eiben)

Seniorencafé

letzter Freitag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr im Gemeinderaum

Vokalensemble und Psalterensemble

KMD Karl Lorenz

Chor Concordia

Chorproben freitags um 19.00 Uhr

Geselliges Tanzen

Montags 16.00 Uhr Christa Helms, Tel. 03 88 58 - 2 28 63

Gemeindeabende für Jung und Alt

Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse
i.d.R. 3. Donnerstag im Monat, Pfarrscheune, 19.30 Uhr

Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorin: Wiebke Böckers, Hauptstr. 20,
Gudow, Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84
pastorin-boeckers@t-online.de

Homepage der Gemeinde:
www.kirche-gudow.de

Sekretariat: Frau Hartke, 0 45 47 / 291
kirchengemeinde-gudow@t-online.de
Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner: Klaus Manteufel,
Tel. 291, Sprechstunde Do. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchenmusik: KMD Karl Lorenz,
Tel. 0 45 47 / 707 81 86

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG,
BLZ 200 691 77, Kto. 355 22 84

BIC GENODEF1GRS
IBAN DE88 2006 9177 0003 5522 84

Impressum Druckausgabe

Auflage (der Druckausgabe): 1300 Exemplare
Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow
Redaktionsleitung: Margrit Bertau (V.i.S.d.P.)

Gestaltung:Elma Sommerfeld,
Lektorin: Johanna Mißfelder
Druck:Druckerei Sommerfeld,
Erscheinungsweise:4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow